



Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Datum/Bearbeiter

AG

8

Waltenschwil

—

Waltenschwil

1. Fassung

28.7.76/stu

Nachträge

 aufgenommen besucht, nicht aufgenommen Hinweis Streusiedlung

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Seit jeher war es hier in Waltenschwil leicht, die Bünz zu überqueren, da sie eingengt zwischen einem Südwesthang (U-RI V) und einem Moränenhügel (U-ZO II, U-RI III) durchläuft. Die Kirche, eine Erweiterung der Kapelle aus dem 15. Jh., stand bis in die 1. Hälfte des 19. Jh. im nördlichen Dorfteil (G 2). Bei der 1837 auf der Südseite der Bünz erbauten Kirche (E 1.0.1) entstanden bald auch Wohnbauten (G 1).

Die ausgesprochene Strassensiedlung am Hangfuss parallel zur Bünz (G 2), die sich westlich der Bünzbrücke fortsetzte (G 1), hat sich seit dem 19. Jh. (Siegfriedkarte, 1882) sehr verändert. Bis um 1930 entstanden kleinere Wohnbauten vor allem östlich der Kirche (G 1) und im Strassendreieck nördlich der Durchgangsstrasse (G 2).

In den letzten Jahren hat das ehemalige Ackerbauerdorf eine stürmische bauliche Entwicklung erlebt: Ausser in der Ebene im Nordwesten (U-RI I) entstanden praktisch an allen Ortsrändern Neubauten, wobei für die Einfamilienhauszonen (O.O.12, O.O.17) die Südlage bevorzugt wurde. Zu ihnen gesellte sich auf dem Moränenhügel eine Gruppe öffentlicher Bauten (O.O.16). Auch das innere Ortsbild wurde an wenigen Stellen durch grossmassstäbliche Neubauten (2.0.8, 2.0.9) beeinträchtigt.

Qualifikation

Vergleichsraster

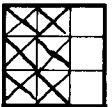
 Stadt (Flecken) Dorf Kleinstadt (Flecken) Weiler Verstädtertes Dorf Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Verstädtertes Dorf in durch Neubauzonen am nördlichen und südlichen Ortseingang und am südwestlichen Bebauungsrand partiell verbauter Lage. Gewisse Lagequalitäten durch Situation am Rande der Bünzebene, bzw. am leichten Südwesthang und am flachen Moränenhügel.

Gewisse räumliche Qualitäten im Bereich der Durchgangsstrasse durch einheitliche Aufreihung von nach Süden orientierter Bauten im Bereich der "Kirchgasse", wo die Bauten nördlich der Kirche einen engen Strassenraum definieren.

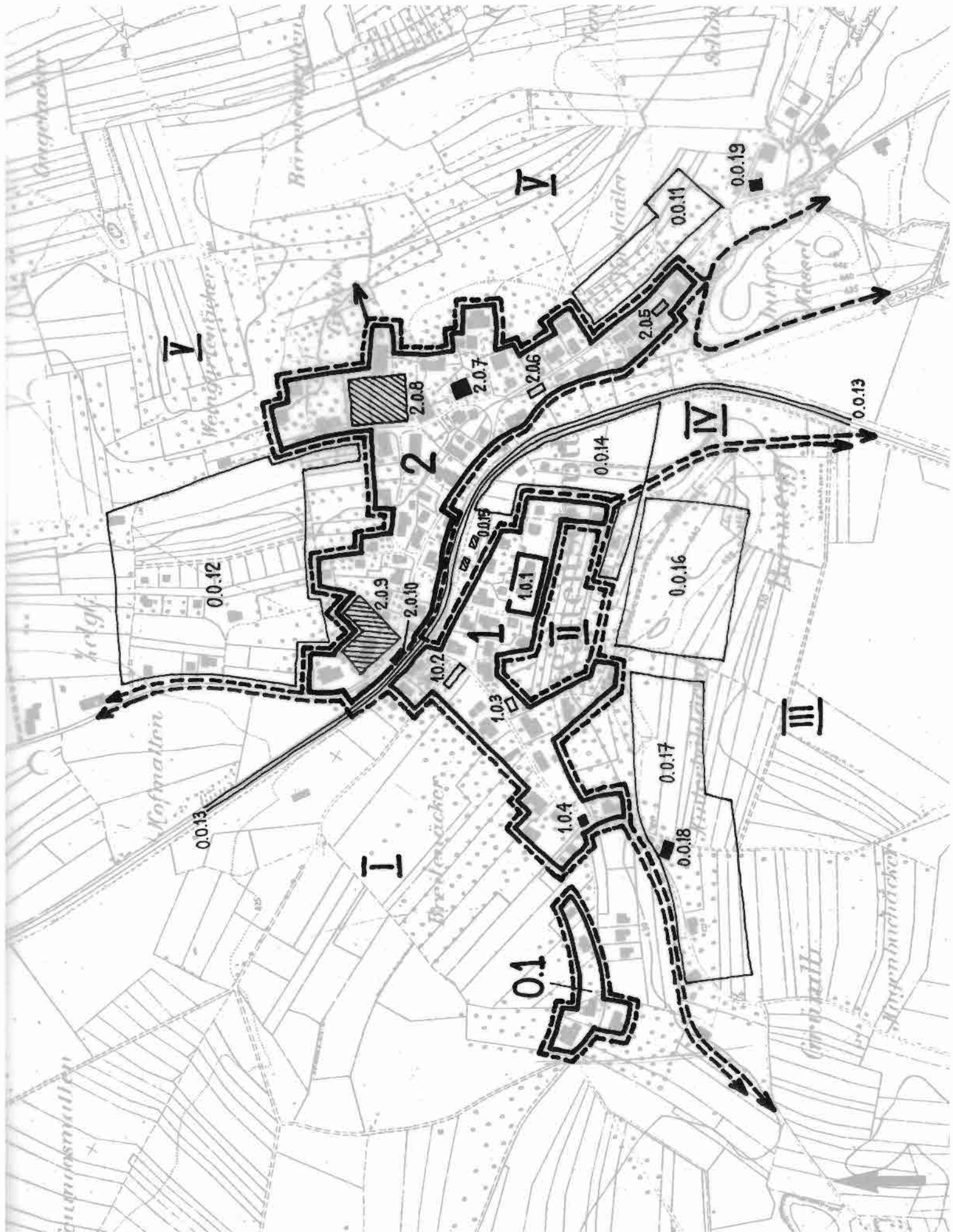
Gewisse architekturhistorische Qualitäten als Typus einer ausgesprochenen Strassensiedlung mit Bauten vorwiegend des 19. Jh.. Einige ausgeprägte Einzelelemente wie etwa Kirche und Wohnhaus Nr. 28.

Nachträge

**Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen,
Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente ***

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
C	1	Dorfteil im Süden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			6,7,8,12,13,14
										20-26
G	2	Dorfteil im Norden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			17-19,28-34
B	0.1	Bauernhöfe im Westen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			11
U-RI	I	Breitenäcker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			-
U-ZO	II	Nahbereich der Kirche im Süden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			13,15
U-RI	III	Umgebung im Süden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			-
U-RI	IV	Uferlandschaft der Bünz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			5
U-RI	V	Umgebung im Nordosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			-
E	1.0.1	Kirche, 19. Jh.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			3,20
	1.0.2	Neue Garage						<input checked="" type="checkbox"/>		25
	1.0.3	Neues Einfamilienhaus						<input checked="" type="checkbox"/>		-
E	1.0.4	Kapelle "Mariahilf"			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			10
	2.0.5	Wohnhaus						<input checked="" type="checkbox"/>		-
	2.0.6	Neues Einfamilienhaus						<input checked="" type="checkbox"/>		32
E	2.0.7	Wohnhaus Nr. 28			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			31
	2.0.8	Neubauten						<input checked="" type="checkbox"/>		30
	2.0.9	Wohn- und Geschäftsbauten						<input checked="" type="checkbox"/>		23
E	2.0.10	"Metzgerei"			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			24
	0.0.11	Neubauten						<input checked="" type="checkbox"/>		35
	0.0.12	Einfamilienhauszone						<input checked="" type="checkbox"/>		-
	0.0.13	"Bünz"						<input checked="" type="checkbox"/>		16,17
	0.0.14	Wohnbauten						<input checked="" type="checkbox"/>		34
	0.0.15	Einfamilienhäuser						<input checked="" type="checkbox"/>		17
	0.0.16	Neue öffentliche Bauten						<input checked="" type="checkbox"/>		15
	0.0.17	Wohnhauszone						<input checked="" type="checkbox"/>		-
E	0.0.18	Bauernwohnhaus			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			9
E	0.0.19	Bauernwohnhaus			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			35

* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden





KT BEZ GEMEINDE

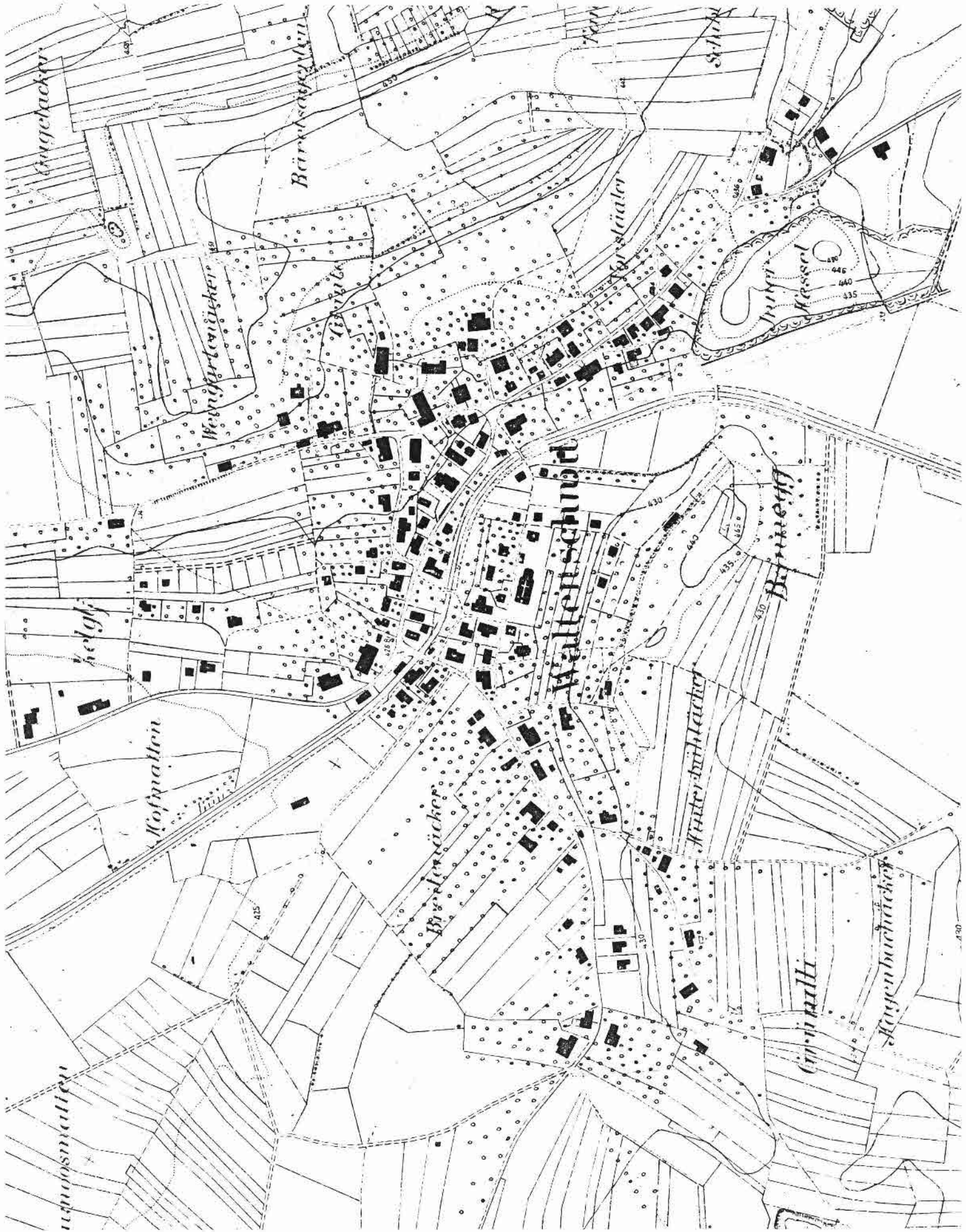
ORT

AG 8

Waltenschwil

— Waltenschwil

PLAN 1:5000





F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

AG

8

Waltenschwil

-

Waltenschwil

FOTO

1371



1



7



13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18

F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

AG

8

Waltenschwil

- Waltenschwil

FOTO

1371 / 1372



1371

19



25



1372

31



20



26



32



21



27



33



22



28



34



23



29



35



24



30



KT BEZ GEMEINDE

ORT

AG

8

Waltenschwil

DATEN

ORTE

Büelisacher

Waltenschwil

Gemeinde: Waltenschwil

Bezirk: Muri

Kanton: Aargau

Landeskarte Nr.

ORL-GEMEINDEDATEN

[A1]	Einwohner 1970	1107	[A4] [B5]	Sektor 1	1960	27 %	1970	13 %
[A2]	Zuwachs 1960—70	64 %	[A5] [B6]	Sektor 2	1960	56 %	1970	57 %
[A3]	Zuwachs 1950—60	- 1 %	[A6] [B7]	Sektor 3	1960	17 %	1970	31 %
[C5]	Entwicklungsfaktor	e 1,42	(Schweizerischer Durchschnitt e = 1; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde von 1960 bis 1970 über dem schweizerischen Durchschnitt)					
[D5]	Altersstrukturfaktor	a 1,33	(Schweizerischer Durchschnitt a = 1; wenn a unter 1, war die Gemeinde 1970 überaltert)					

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B: [Bezeichnung]

/

Auf Kulturgüterschutzverzeichnis nat./kant./lokaler Bedeutung: [Bezeichnung]

Lokal: Kath. Pfarrkirche

Im BMR: [Bezeichnung]

B Waltenschwil: Kath. Pfarrkirche

Baudenkmäler unter Bundesschutz: [Nummer, Bezeichnung]

1359 Kath. Pfarrkirche

Weitere Schutzverordnungen: [falls vorhanden]

siehe Kant. Denkmälerverzeichnis

